

23.10.2018 - 11:55 Uhr

## Good News für MCI Spin-off IonOXess - BILD

IonOXess-Entwicklung "PlaMaGrowth" wird als Konzept mit Zukunftspotenzial ausgezeichnet - naturnahe Alternative für Düngemittel und chemische Pestizide

*Innsbruck (ots)* - Im Rahmen der Verleihung des Tiroler Innovationspreises wurde kürzlich eine bahnbrechende Entwicklung des MCI-Spin-offs IonOXess ausgezeichnet. Das Konzept "PlaMaGrowth", ein für die Industrie optimiertes Verfahren zur Behandlung von Samen und Pflanzen mit plasmaaktiviertem Wasser, wurde auf Grund seines herausragenden Innovationspotenzials in die Shortlist aufgenommen und schlussendlich unter die Top 3 der Kategorie "Konzepte mit Innovationspotenzial" gerankt. Die Bewertung erfolgte mit Hilfe eines bewährten Kriterienkataloges, der beispielsweise Neuheitsgrad, Marktpotenzial, Kundennutzen. Der Preis wurde von der Wirtschaftskammer Tirol ausgeschrieben; die Verleihung erfolgte im Rahmen eines Festaktes bei der Firma MedEL.

Das Hightech-Unternehmen IonOXess entstand 2012 aus einem Forschungsprojekt am MCI und beschäftigt sich heute mit innovativen Wasseraufbereitungsverfahren auf Basis der Plasmatechnologie. Als hochschulnahes Unternehmen steht es für die enge Verzahnung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Bei dem von IonOXess entwickelten Verfahren PlaMAGrowth fördert plasmaaktiviertes Wasser die Keimung von Samen und kann das Pflanzenwachstum ohne Beisetzung nicht-organischen Düngers um bis zu 60 % beschleunigen sowie unerwünschte Pilzbildung und Bakterienwuchs auf Samen und Pflanzen verhindern. Außerdem wird die Resistenz gegenüber Trockenheit genauso wie gegenüber starker Feuchtigkeit verbessert.

Dass plasmaaktiviertes Wasser das Wachstum von Pflanzen fördern kann, ist bereits länger bekannt, jedoch konnte dieses bisher nur in kleinen Mengen produziert werden. Das IonOXess-Verfahren beruht auf modernster industrieoptimierter Verfahrenstechnik und könnte in Zukunft zu einer echten Alternative für Düngemittel und chemische Pestizide werden. Mittels eines starken elektrischen Feldes und eines eigens entwickelten Katalysators wird ein aus Ionen, UV-Strahlung und entkeimenden Molekülen bestehendes Kaltplasma erzeugt, das in Gießwasser eingebracht werden kann.

Thomas Obholzer, Geschäftsführer von IonOXess, freut sich über die Auszeichnung: "Unser Verfahren greift bekannte Wirkmechanismen auf und integriert diese in modernste Prozesstechnik, so dass die Entwicklung in Zukunft möglichst vielen Anwendern zur Verfügung stehen wird."

Andreas Altmann, MCI-Rektor, unterstreicht: "Als Unternehmerische Hochschule® unterstützen wir innovative Ideen und lösungsorientierte Konzepte von Mitarbeitern und Studierenden. Nicht zuletzt sehen wir unseren Auftrag darin, unseren Standort in wirtschaftlicher Hinsicht zu stärken und zur Verbesserung der Lebensqualität beizutragen."

[Bildauswahl und weitere Informationen] (<https://www.ots.at/redirect/mci43>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck  
Ulrike Fuchs  
Public Relations  
+43 (0)512 2070 1527  
[ulrike.fuchs@mci.edu](mailto:ulrike.fuchs@mci.edu)  
[www.mci.edu](http://www.mci.edu)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100821271> abgerufen werden.